

Niederschrift
zur Sitzung des Verbandsgemeinderats
Montag, 20.07.2015, 19:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Rats.....	1
1. Niederschrift der letzten Sitzung.....	1
2. Bilanz 2014 - Wasserversorgung.....	1
3. Bilanz 2014- Abwasserbeseitigung.....	2
4. Bilanz 2014- Energie & Wärme.....	3
5. Entlastung des Werkausschusses und der Werkleitung.....	3
6. Jahresabschluss 2014.....	3
7. Entlastung 2014.....	4
8. Beratung und Beschlussfassung der Vereinbarung gem. §§ 8 a und 72 a Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe-.....	4
9. Sponsoringleistungen, Spenden und Schenkungen.....	5
10. Einwohnerfragen.....	5

Bürgermeister Harald Gemmer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Beigeordneten, die anwesenden Ratsmitglieder.

Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 19. Juni 2015 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 03.07.2015 um den TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung der Vereinbarung gem. §§ 8 a und 72 a Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe- „ ergänzt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES RATS

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2015 ist mit Schreiben vom 02.06.2015 versandt worden. Gegen die Niederschrift werden keine Anregungen und Bedenken vorgebracht. Sie wird vom Verbandsgemeinderat genehmigt.

Beschluss: einstimmig

2. Bilanz 2014 - Wasserversorgung

Der kaufmännische Werkleiter Dirk Roßtäuscher erläutert an Anwesenden die Bilanzen für 2014.

Es wird beschlossen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit einer Bilanzsumme von 9.635.040,97 EUR in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresverlust 2014 in Höhe von 31.398,64 EUR auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der überplanmäßigen Ausgabe von 29 TEUR für Hausanschlüsse wird zugestimmt.

Weiterhin werden die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 7 TEUR (Hochbehälter Klingelbach), 7 T€ (Berndroth, Schmitweg), 2 T€ (Berndroth, Kirchweg) und 1 T€ (Pumpen und Druckregelungsanlagen) zur Kenntnis genommen, sie lagen gem. § 4 Abs. 2 der Betriebssatzung im Entscheidungsbereich der Werkleitung.

Beschluss: einstimmig

3. Bilanz 2014- Abwasserbeseitigung

Dirk Rosstäuscher stellt den Anwesenden die Bilanz 2014-Abwasserbeseitigung vor.

Der Rat beschließt, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 24.617.758,85 EUR in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresverlust 2014 in Höhe von 18.472,75 EUR auf die neue Rechnung vorzutragen.

Den überplanmäßigen Ausgaben für die Maßnahmen „Erneuerung Schmittweg“ (Berndroth) in Höhe von 15 T€ und „Reskosten aus Fertigstellung -Ortsteil Hörnitz“ (Reckenroth) in Höhe von 12 T€ werden zugestimmt.

Weiterhin wird die Zustimmung für folgende erfolgsgefährdende Mehraufwendungen erteilt:

- Mehraufwendungen aus höheren Abschreibungen durch Investitionen, die im Berichtsjahr abgeschlossen wurden (rd. 17 T€)
- Mehraufwendungen im Unterhaltungsaufwand Leitungsnetz (Berndroth, Auf der Höhl – Enderbeiten Entwässerung im Zuge des Straßenausbaues und TV-Befahrung der Ortslage Klingelbach) (rd. 42 T€)
- Mehraufwendung für die jährliche Rückstellung zur Klärschlamm Entsorgung (Planansatz wurde im WP II/2014 auf 0 € gesetzt, da keine Entsorgungskosten anfallen, wobei der Zuführungsbetrag nicht bedacht wurde) (rd. 17 T€)
- Mehraufwendungen durch außerordentliche Aufwendungen (nicht im WP geplanter Betrag für die Einzelwertberichtigung aus Forderungen und höhere Endabrechnungen von Diez und Nastätten als erwartet) (rd. 17 T€)

Beschluss: einstimmig

4. Bilanz 2014- Energie & Wärme

Der Rat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 840.328,65 EUR in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn 2014 in Höhe von 846,17 EUR zur Eigenkapitalverstärkung der Allgemeinen Rücklage zu zuführen.

Beschluss: einstimmig

5. Entlastung des Werksausschusses und der Werkleitung

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Werkleitung für die gut geleistete Arbeit.

Es wird beschlossen, dem Werksausschuss und der Werkleitung uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

6. Jahresabschluss 2014

Zu Beginn des TOP betont der Vorsitzende, dass durch die positive Entwicklung der Steuerkraft die Umlage der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen von 39 auf 38 % gesenkt werden konnte. Weiterhin erläutert er einige Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2014 umgesetzt worden sind. Vor allem werden folgende Projekte betont:

- Vertragsabschlüsse zwischen der Stromnetz Verbandsgemeinde Katzenelnbogen GmbH und der Süwag
- Schaffung von Räumlichkeiten in den Kindertagesstätten zur Ausweitung des Ganztagsbedarfs
- Veränderung des Verpflegungskonzeptes der Ganztagsbetreuung in der Grundschule für den Einrich
- Unterstützung der Fachoberschule im Einrich mit Räumlichkeiten im Anwesen Thorn
- Maßnahmen zur Instandsetzung der Sportanlage
- Investitionen in Gebäude und Verwaltung
- Anschaffungen im Bereich Feuerwehr
- Kommunalwahl
- Projekt „Familie sind wir“ im Haus der Familie Katzenelnbogen
- Bodenneuordnungsverfahren in vier Ortsgemeinden

Der Vorsitzende führt aus, dass der Jahresabschluss 2014 sowie die im Haushaltsjahr 2014 umgesetzten Projekte ein eindeutiges Zeichen für die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen sind.

Im Anschluss übergibt er den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Horst Meyer, da die beiden Beigeordneten entschuldigt waren. Im Anschluss stellt Dirk Roßtäuscher den Anwesenden in kurzen Worten den Jahresabschluss 2014 vor.

Der im Haushalt 2014 ausgewiesene Eigenkapitalausweis entspricht einer Eigenkapitalquote von 40,75 %. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von rund 10 T€ und die Finanzrechnung mit einem Überschuss von rund 260 T€ ab. Der Schuldenstand der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen hat sich auf ca. 1 Mio. Euro reduziert. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit 43 % unter dem Landesdurchschnitt.

Horst Meyer trägt im Anschluss an die Erläuterungen des Finanzabteilungsleiters die Beanstandungen des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Karl Protze, Fraktionssprecher FWG, würdigt das gute Ergebnis der Bilanz sowie das solide Zahlenwerk des Haushaltes. Trotz zusätzlicher Belastungen, unter anderem durch den Feuerwehrbedarfsplan, habe man es geschafft, ein solch gutes Ergebnis zu erzielen. Außerdem lobt er das Engagement der Verwaltung, Projekte wie „Familie sind wir“ nicht nur durch eigene sondern auch durch Drittmittel zu fördern.

Es wird beschlossen den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 21.437.716,22 Euro bei einem Eigenkapitalausweis in Höhe von 8.736.105,94 Euro in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 10.053,50 Euro mit Verlustvorträgen aus Vorjahren zu verrechnen.

Den im Haushaltsjahr 2014 getätigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut vorliegender Aufstellung in der Jahresrechnung 2014 wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

7. Entlastung 2014

Dem Bürgermeister Harald Gemmer und dem Beigeordneten Hans-Joachim Schaefer wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung der Vereinbarung gem. §§ 8 a und 72 a Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe-

Der Vorsitzende führt aus, dass es sich hierbei um eine Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen und dem Jugendamt der Kreisverwaltung Rhein-Lahn handle. Die Vereinbarung beschreibe rein formelles Recht, ziehe jedoch trotzdem Pflichten nach sich.

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Vereinbarung gem. §§ 8 a und 72 a Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe- zu.

Beschluss: einstimmig

9. Sponsoringleistungen, Spenden und Schenkungen

Der Annahme der folgenden Spende wird zugestimmt:

- Spende der Fa. Taunussprudel für der Räuberhöhlenfestival des Kindergarten Mittelfischbach in Höhe von 350 €.

Beschluss: einstimmig

10. Einwohnerfragen

Zu dem Tagesordnungspunkt besteht derzeit kein Beratungsbedarf.

Niederschrift Verbandsgemeinderat, 20.07.2015